

Pressemitteilung Nr. 298

05.09.2024

Dieter-Steinmaier-Platz eingeweiht

Bürgermeisterin Lisa Hensler hat am Mittwoch, 4. September, gemeinsam mit Ortsvorsteher Gerhard Naßhan den Platz vor dem Kothenbrunnen offiziell in Dieter-Steinmaier-Platz umbenannt. Der Orstsrat Wellesweiler hat entschieden den Platz umzubenennen, um die Lebensleistung von Dieter Steinmaier – insbesondere für seinen Heimatort Wellesweiler – zu würdigen.

"Ich freue mich, dass der Ortsrat Wellesweiler beschlossen hat, den Platz in 'Dieter-Steinmaier-Platz' umzubenennen. Der Ort bietet sich ideal an, da er relativ zentral liegt und sich in der Nähe von Dieter Steinmaiers Wohn- und Geschäftshaus befindet. Dieter Steinmaier war ein Ortsvorsteher wie aus dem Lehrbuch: Er war tief verwurzelt in dem Stadtteil", sagte Bürgermeister Lisa Hensler.

Steinmeier verstarb am 26. Dezember 2023 im Alter von 75 Jahren plötzlich und unerwartet. Er war seit dem 1. Juli 2016 Ortsvorsteher in seinem Heimatort und zuvor schon mehrere Jahre Stellvertreter seines Vorgängers im Amt Hans Kerth. Seit 2004 war er Mitglied des Ortsrates Wellesweiler.

Der selbstständige Handwerksmeister eines mittelständigen Betriebes in Wellesweiler hat sich Zeit seines Lebens für die Anliegen und Bedürfnisse seiner Mitbürger eingesetzt mit Sachverstand, Menschlichkeit, Können und Elan. Dieter Steinmaier war beliebt und hochgeschätzt.

Steinmaier war nahezu in allen Projekten und Vereinen in Wellesweiler engagiert, etwa bei der Arbeitsgemeinschaft der Wellesweiler Vereine oder dem Förderverein des Wellesweiler Open Air. Den Karnevals- und Kulturverein Wellesweiler etwa hat er 1985 mitbegründet und war dort über Jahrzehnte im Vorstand tätig. Nur wenige Tage vor seinem Tod war Dieter Steinmaier noch im Dorftreff und auf dem Wellesweiler Weihnachtsmarkt aktiv. Sein Engagement zeichnete sich durch Selbstlosigkeit und Zuverlässigkeit aus.

Tel.: (06821) 202-129 / -113

E-Mail: presse@neunkirchen.de

Internet: www.neunkirchen.de